

Protokoll

der Sitzung des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaft

am 10. Mai 2017 in der Bildungsherberge in Hagen

beschlossen am: 16.07.2017

Anwesende Mitglieder: Bernd Huneke, Jutta Ferber-Gajke, Dietmar Knoll, Alexander Stirzel, Fabian Maryanowski, Rudolphe Aben

Anwesende Ersatzmitglieder: Dr. Jens Kopatsch, Veronika Solloch, Tim Kölling

Entschuldigte Mitglieder: Adam Ernst

Gäste:

Sitzungsbeginn: 10:00 Uhr

Sitzungsende: 18:45 Uhr

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jutta Ferber-Gajke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschluss über das Protokoll der Sitzung vom 08.02.2017 und 8.4.2017

Das Protokoll vom 8. Februar 2017 wird einstimmig beschlossen.

Das Protokoll vom 8. April 2017 - nichtöffentlicher Teil: mit einer Enthaltung beschlossen.

Das Protokoll vom 8. April 2017 - öffentlicher Teil: mit einer Enthaltung beschlossen.

TOP 4: Seminare (u.a. professionelle Onlineangebote)

Veronika Solloch berichtet zu den Seminaren. Für das Sommersemester laufen die geplanten Seminare. Für das Seminar Mathe vor dem Grundstudium haben wir aufgrund eines Dozentenwechsels aktuell einen geringeren Anmeldestand.

Veronika Solloch berichtet von einer Raumknappheit in der BHS in Hagen.

Zudem wird das Campushotel derzeit umgebaut. Für den Sommer wurden daher Räume im Hotel Kehrenkamp gebucht.

Veronika Solloch berichtet zu dem geplanten Seminar ÖA am Bodensee im August. Bisher haben wir eine geringe Teilnehmerzahl (aktuell 3 Anmeldungen). Sie bittet um ein Meinungsbild, ob das Seminar abgesagt oder durchgeführt werden soll.

Es wird einstimmig beschlossen, mit dem Seminarhaus zu verhandeln, um den Seminarraum noch 4 Wochen stornofrei zu behalten und die Entwicklung der Anmeldungen abzuwarten.

Veronika Solloch berichtet zu dem Vorschlag aus der letzten Fachschaftsratssitzung die Seminare aufzuzeichnen. Es gibt Bedenken bei den Dozenten bezüglich Urheberrechte, Kollision mit den Lehrstühlen und technischer Voraussetzungen. Das Thema soll in der kommenden Fachschaftsratssitzung besprochen werden.

Der Fachschaftsrat diskutiert ausführlich über die Seminarangebote des Fernstudium Nordwest. Der AStA wird sich diesbezüglich mit einer Anfrage beschäftigen. Das Ergebnis wird in der nächsten Fachschaftsratssitzung besprochen.

TOP 5: Teilnahme an der Fakultätsratssitzung und der Studienbeirats-sitzung

Teilgenommen haben: Jutta Ferber-Gajke, Bernd Huneke, Fabian Maryanowski, Jens Kopatsch, Dietmar Knoll

Folgende Berichte zu den beiden Sitzungen gibt es:

Fakultätsratssitzung:

Damit die Neugründung der Fakultät Psychologie stattfinden kann, muss die Satzung zur Kapazitätsberechnung geändert und im Senat verabschiedet werden. Der Fakultätsrat WiWi unterstützt dies.

Evaluation der Lehrmodule 2012 - 2016: die studentische Beteiligung ist leider zu gering. Der Evaluationsbericht ist auf der Homepage der Uni veröffentlicht.

Das Hagener Masterstudium Management ist bis 2023 akkreditiert. Nachakkreditiert sollen Vertiefungsmöglichkeiten. Dafür muss zunächst die Prüfungsordnung erstellt werden.

Auf Nachfrage der studentischen Mitglieder:

- Die Ressourcen für diesen Studiengang gehen nicht zu Lasten der regulären Studiengänge. Er bringt der Uni zusätzliche Einnahmen.
- Promotionsrecht ist gegeben.
- Der Status der Studierenden ist "Weiterbildungsstudentin / Weiterbildungsstudent".
- Die Regelstudienzeit wird auch in diesem Studiengang nicht immer eingehalten.

Vorgestellt wird zudem das Mentorenkonzept. Dies wird dem nichtöffentlichen Protokoll beigelegt.

Zu dem Mentorenkonzept gab es eine Diskussion. Die Lehrstühle wollen mehr Kontakt zu den Mentoren. Leider ist dieser oft nicht herstellbar. Für die mentorielle Betreuung werden pro Jahr 860.000 € ausgegeben.

Für Hybridseminare gab es bisher keine Teilnehmerzahlbegrenzung. Die Veranstaltungen werden nicht aufgezeichnet. Die Evaluation der mentorieller Betreuung in den Regionalzentren soll verstärkt werden. Man paßt das Angebot an die Nachfrage an. Veranstaltungen mit weniger als 10 Teilnehmerinnen entfallen.

Es gibt ein differenziertes Bild zur Betreuung der Master-Pflichtmodule. Diese werden im Verhältnis mit Bachelor-Pflichtmodulen geringer betreut.

Die Studierendenvertretung soll auf die Teilnahme an den mentoriellen Veranstaltungen und auf die Teilnahme an der Evaluation hinweisen.

Im Studienbeirat wurden folgende Punkte besprochen:

Herr Wehrmann wies darauf hin, dass ab dem SS 2018 die bestehende Regelung für die Voraussetzung zur Anmeldung zu Seminaren angewendet werden. Dies bedeutet, dass zur Seminaranmeldung mindestens zwei Wahlpflichtfächer erfolgreich bearbeitet sein müssen.

NC: es ist derzeit kein NC für WiWi geplant.

Multiple-Choice: die angewendete Verfahren liegen in der Verantwortung der Lehrstühle.

Auslaufen der Diplomstudiengänge: Der Studiengang läuft zum Ende des WS2019/2020, zum 31.03.2020 aus. Die Diplom-Arbeiten müssen bis dahin abgegeben sein. Klausuren müssen bis dahin erfolgreich geschrieben sein. Wiederholungen sind nicht mehr möglich.

Aktuell studieren im Studiengang 2.700 Studierende.

Hinweise mit genauen Informationen werden den Betroffenen im Mai zugesandt.

Dieser Punkt soll in der kommenden Sitzung auf die Tagesordnung kommen.

Virtuelle Angebote und Online-Klausurbesprechungen: Es gibt hierzu trotz vielfacher Befürwortungen keine einheitlichen Standards. Diese werden auch mit dem Verweis auf die Unabhängigkeit der Lehre nicht umgesetzt. Dies steht im Gegensatz zu den Skripten oder der mentoriellen Betreuung, bei der es fakultätsübergreifende Standards gibt.

Herr Wehrmann hat ein Organigramm für Feedbacks und Fragen erstellt. Dieser wird dem Protokoll angehängt.

TOP 6: Nachbereitung der Fachschaftsrätekonferenz

Studentische Mitbestimmung in Prüfungsausschüssen: wie in der FSRK vereinbart, wird Bernd Huneke zu einem Termin einladen.

Nano-Degrees: wir sollten dies auf die kommende TO setzen, um das Thema in WiWi zu besprechen.

Studientipps für Erstsemester: wir sollten dies auf die kommende TO setzen, um das Thema in WiWi zu besprechen.

Die kommende FSRK ist für den 21. Oktober 2017 geplant.

TOP 7: Änderung der Geschäftsordnung

Vertagt.

TOP 8: Finanzen (aktuelle Situation)

Dietmar Knoll berichtet. Die aktuellen Ausgaben und Einnahmen liegen im Rahmen des Haushaltsplans. Dennoch ist auf Sparsamkeit zu achten.

Ein detaillierter Bericht erfolgt in der kommenden Sitzung.

TOP 9: Gender-Budgeting

Jutta Ferber-Gajke berichtet, dass sie sich bezüglich der Frage des Verdachtes der ungleichen Benotung bei Promotionen mit Kornelia Ellinger in Verbindung setzen wird. Sie berichtet in der kommenden Fachschaftsratssitzung.

TOP 10: Berichte

Bernd Huneke und Dietmar Knoll berichten, dass sie an der BuFaK leider nicht teilgenommen haben.

Fabian Maryanowski berichtet, dass Leistungen aus Diplomstudiengängen jetzt im Master anerkannt werden können.

TOP 11: Termine

Folgende Termine sind derzeit bekannt:

- HoPo-Workshop: 16.-18.06.2017 in Hagen
- Kommende Fakultätsratssitzung: 12.07.2017 (Dienstreisegenehmigung für Teilnahme wäre denkbar)
- Campusfest: 23.06.2017 - der AStA hat einen Stand
- SP-Sitzungen: 10.06.2017 in Budapest, 22.-23.07.2017 in Hagen
- Kommende Fachschaftsratssitzung: Abfrage per Doodle ob am 15.07.2017 oder am 29.07.2017
- Programmakkreditierungsseminar: 26.-28.05.2017 in Hagen

TOP 12: Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Jutta Ferber-Gajke schließt die Sitzung um 18.45 Uhr.

Jutta Ferber-Gajke

Sprecherin des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaft

Bernd Huneke

Sprecher des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaft

Dietmar Knoll

Protokoll